Objekttyp:	FrontMatter			
Zeitschrift:	Nebelspalter : o	das Humor- und S	Satire-Magazin	
Band (Jahr):	12 (1886)			
Heft 21	(,			
PDF erstellt	am:	27.04.2024		

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

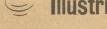
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch





Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.



Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Verder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schwelz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen - Agenturen.

Vertreter für Luzern: Prell's Buchhandlung; für Bern: Dalp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Die Basler Saurierei. 🖘

Es raufcht bei den Positiven, Sie greifen zur driftlichen Wehr; Es schleicht mit Thränen im Auge Der Stadtmiffionar baher.

Es jammert ber Zeiten Berberbnig Auch die äußere Miffion; Es zettert die Evangelische Ueber ben driftlich verlotterten Sohn.

Sie brängten fich heimlich in's Edlin Und ichrieen: "O Jammer und Graus! Wir treiben mit heiligem Stedlin Am 16. Maien euch aus!

Es pfeift ja der Freifinn, der Lümmel, Auf die ichulzirkularliche Sat; Was foll aus bem Joneli werben, Wenn man ihn bringt um ben Blat?

Uns ahnt eine Weltkataftrophe, So tann es ja länger nicht geh'n, Wenn im Rathsfaal und ach! in ber Rirche Pietiftifche Säulen vergeh'n!"

Es wühlt in ber Münftergemeinde, Man grub in St. Theodor, Wie trochen jur h. Synobalwahl Die schwärzlichen Schaaren hervor!

Und als man nun anhub ju jählen, War die Rechnung gemacht ohne Wirth: "O himmel, in Leonhard und Beter Rein Po — ach kein positiver Sirt!

Berfehlt ift bas heilige Zwedlin; Wenn wir unfre Reihen burchgeh'n, So feh'n wir im hintersten Galin Den ruftigften Streiter nun fteh'n.

Und wir sparten nicht mit ben Gelbern, Wir burchtreugten, burchseufzten bie Stabt, Wir lehrten, wie gütig ber Berr ift, Er gibt es ja dem, der — ba hat.

Was wird uns benn übrig nun bleiben, Soll ber Glaube nicht finten in Schlaf? Auf, laft uns die Beilsarmee holen! Wo wohnt gleich herr Stabshauptmann Schaaf?"